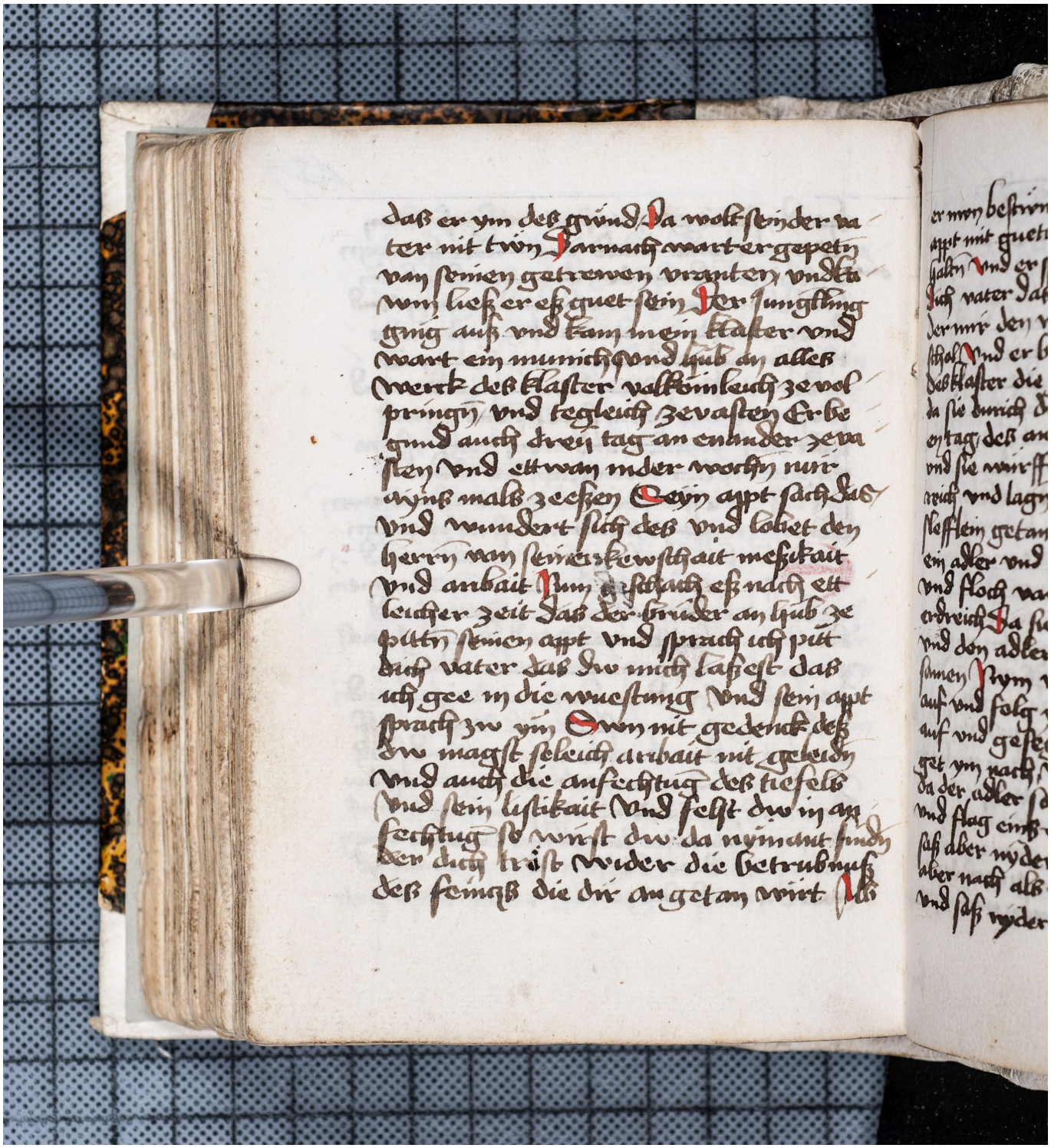
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



daß er ym deß gründ. Da wolt sein der va
ter mit twin. Darnach wart er gepet
van seinen getrewen vrunten vnd
wen. ließ er es guet sein. Der jungling
ging auß vnd kam in ein klaster vnd
wart ein munich vnd hub an alles
werk deß klaster vollenkleich ze vol
pringen vnd teglich ze vasten. Er be
gund auch drey tag an enander ze va
sten vnd ettwan nder wochen nur
ayns mals zeessen. Dem apt sach das
vnd wundert sich deß vnd lobet den
herren van seiner frewsthait mehrkait
vnd arbait. Nun geschach es nach ett
lichser zeit. Das der bruder an hub ze
pitten seinen apt vnd sprach ich pitt
dich vater das du mich lassest das
ich gee in die wuestung. Vnd sein apt
sprach zu ym. Owe mit gedenck deß
du magst seleich arbait mit gedeich
vnd auch die anfechtung deß tiefels
vnd sein lustikait. Vnd selst du in an
fechtung so wirst du da nymant fin
der dich trost. Wider die betrubnus
deß pemgß die dir angetan wirt. Als